



# EGOSECURE HEALTH CARE DATA

PATIENTENDATENSCHUTZ FÜR  
KRANKENHÄUSER UND PRAXEN

- ✓ GESETZESKONFORMER  
DATENSCHUTZ
- ✓ SICHERE  
PATIENTENDATEN
- ✓ HOHES VERTRAUEN DER PATIENTEN  
IN KRANKENHÄUSER UND PRAXEN
- ✓ FOLGT DEN DATENSCHUTZ-  
EMPFEHLUNGEN DER KASSEN-  
ÄRZTLICHEN VEREINIGUNGEN



**EGOSECURE**

ENJOY DATA PROTECTION

[www.egosecure.com](http://www.egosecure.com)

## SICHERE PATIENTENDATEN IN KRANKENHÄUSERN UND PRAXEN

Datenschutz ist ein Grundrecht aller Menschen in Deutschland. Krankenhäuser und niedergelassene Ärzte tragen die Verantwortung für die Daten, die ihnen von ihren Patienten anvertraut werden. Gerade Gesundheitsdaten sind besonders sensibel und für einige dubiose Akteure sehr interessant, da man sie z. B. für Marketingzwecke oder auch an Versicherungen verkaufen kann. Bereits 2008 wiesen die kassenärztlichen Vereinigungen der verschiedenen Bundesländer auf die Aspekte des Datenschutzes und der Datensicherheit hin und schlugen dabei ganz konkrete organisatorische und technische Maßnahmen vor (vgl. Informationen auf den Websites der verschiedenen kassenärztlichen Vereinigungen). Grundlage für die geforderten Maßnahmen ist das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), das personenbezogene Daten von natürlichen Personen besonders schützt.

Das Gesetz verlangt dabei mehr als nur eine Firewall und einen Antivirenschutz, um sich vor Cyberangriffen aus dem Internet zu schützen. Im § 9 Satz 1 der allgemeinen Bestimmungen des BDSG, werden neben vielen organisatorische auch explizit technische Maßnahmen vorgeschrieben wie:

- ⇒ Zutritts-, Zugangs- und Zugriffskontrolle
- ⇒ Nachträgliche Feststellung von Zugriffen (Protokollierung)
- ⇒ Verschlüsselungen für verschiedene Datenwege
- ⇒ Sichere Datenlöschung

IT-Sicherheitsverantwortliche in Krankenhäusern, aber auch niedergelassene Ärzte, die sich meistens selbst um ihren Datenschutz kümmern müssen, stehen nun vor der Herausforderung, ohne großen Kostenaufwand und Personaleinsatz ein gesetzeskonformes Datenschutzniveau für ihre Patienten zu schaffen.

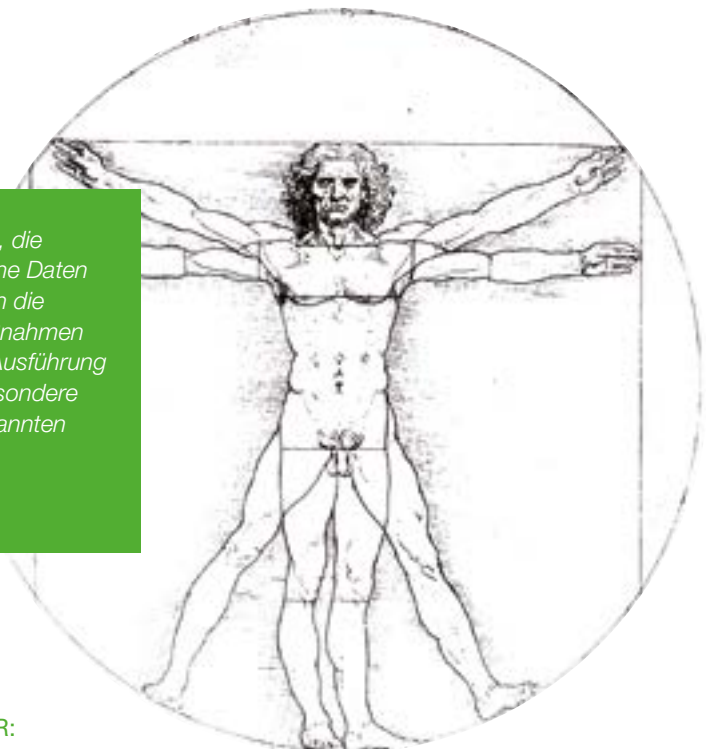
Eine optimale Lösung müsste folgendes bieten können:

- ⇒ Einfache schnelle Installation, möglichst ohne externe Hilfe
- ⇒ Intuitive Administration ohne Schulungsaufwand
- ⇒ Reibungslose Integration in die gewohnten Arbeitsabläufe des Alltages in Krankenhäusern und Praxen
- ⇒ Transparente Informationen über sicherheitsbedingte Rechteeinschränkungen, die keine Rückfragen der Benutzer nötig machen



*„Öffentliche und nicht-öffentliche Stellen, die selbst oder im Auftrag personenbezogene Daten erheben, verarbeiten oder nutzen, haben die technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, die erforderlich sind, um die Ausführung der Vorschriften dieses Gesetzes, insbesondere die in der Anlage zu diesem Gesetz genannten Anforderungen, zu gewährleisten.“*

Auszug aus dem BDSG § 9



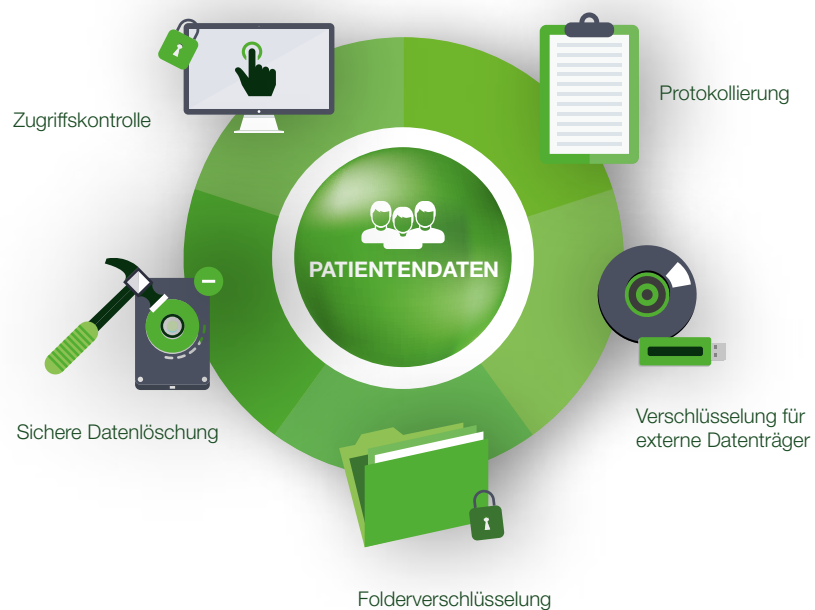
WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER:  
[WWW.EGOSECURE.COM/HEALTH-CARE-DATA](http://WWW.EGOSECURE.COM/HEALTH-CARE-DATA)

## + DIE LÖSUNG HEISST EGOSECURE HEALTH CARE DATA

EGOSECURE HEALTH CARE DATA ist eine voll integrierte Gesamtlösung für den gesetzeskonformen Datenschutz in Krankenhäusern und Praxen. Sie kann schnell und weitgehend ohne externe Hilfe installiert werden und bietet schon nach der einfachen Basisinstallation einen umfassenden Schutz. Die Administration findet über eine zentrale Management-Konsole intuitiv statt – teure und zeitraubende Schulun-

gen sind nicht nötig. Auch Benutzerschulungen fallen in der Regel nicht an, da sich EGOSECURE HEALTH CARE DATA in die gewohnten Arbeitsabläufe der Benutzer integriert.

EGOSECURE HEALTH CARE DATA bietet folgenden Funktionsumfang:



Oft sind bereits Antiviren-Lösungen in Krankenhäusern und Praxen im Einsatz. In dem Falle ergänzt EGOSECURE HEALTH-CARE DATA den Schutz um die genannten Funktionen, während der vorhandene Antivirenschutz arbeitet wie bisher. EGOSECURE HEALTH CARE DATA bietet jedoch auch eine ANTI-VIRUS Edition an.

### ANTI-VIRUS-EDITION

In der ANTI-VIRUS-Edition werden die oben angegebenen Funktionen von EGOSECURE HEALTH CARE DATA um eine marktführende Antivirus-Lösung und einer Applikations-Kontrolle erweitert. Das bietet zuverlässig Schutz auch vor vielen neuen Viren, deren Signatur noch nicht bekannt ist.

GERNE ZEIGEN WIR IHNEN UNSERE LÖSUNG IN EINEM KOSTENLOSEN UND UNVERBINDLICHEN  
 WEBCAST UND BEANWORTEN DORT AUCH ALLE IHRE FRAGEN!

BITTE SETZEN SIE SICH UNTER **07243.354.95-20**  
 ODER UNTER **CONTACT@EGOSECURE.COM** MIT UNS IN VERBINDUNG

# + BERICHTE ÜBER DATENVERLUSTE IM GESUNDHEITSBEREICH

## + DATENVERLUST IN DER RAUCHERPAUSE

Nach Informationen der „Welt“ vermissen das Kreiskrankenhaus Rastatt und das Medizinische Versorgungszentrum des Klinikums Mittelbaden insgesamt rund 300.000 hochsensible Datensätze. Darunter sind ganze Krankengeschichten, komplette Patientenakten und außerdem interner und externer Schriftverkehr der Klinik. Die Staatsanwaltschaft Baden-Baden bestätigte diese Zahl.

Ein Mitarbeiter der EDV hatte am Morgen des 19. September einen Karton mit drei Speicherkassetten aus dem Serverraum im Keller der Rastätter Klinik abgeholt, um sie in den klinikeigenen Tresorraum zu bringen. Auf dem Weg in den Tresorraum hat der Mitarbeiter den Karton an einer Laderampe auf einem Tisch abgestellt, um eine Zigarette zu rauchen. Nach der Rauchpause hat er den Karton stehen lassen.

Quelle: die Welt – 12.10.2012

## + 4,5 MILLIONEN PATIENTENDATEN IN DEN USA ENTWENDET

„Community Health Systems, einer der größten Krankenhausbetreiber der USA, hat im August 2014 einen Einbruch in seine Computersysteme gemeldet. Dabei wurden einem Bericht der Agentur Reuters zufolge die Daten von bis zu 4,5 Millionen Patienten entwendet, die in den vergangenen fünf Jahren in einem Krankenhaus des Unternehmens behandelt wurden. Die Sicherheitsfirma Mandiant macht chinesische Hacker für den Angriff verantwortlich.“

Quelle: zdnet.de – 19.08.2014

## + VERSCHLÜSSELUNG NUR IN 40 % DER DEUTSCHEN KLINIKEN ÜBLICH

Deutsche Krankenhäuser haben laut einer neuen Studie Schwächen bei der Sicherheit sensibler Patientendaten. So sei eine Verschlüsselung gespeicherter Patientendaten nur in 40 Prozent der deutschen Kliniken üblich. Das geht aus einer Erhebung der Wirtschaftsberatungsgesellschaft PwC im Auftrag der Europäischen Kommission hervor, die der Nachrichtenagentur dpa in Berlin vorliegt. Damit liege Deutschland wenig über dem EU-Durchschnitt, aber deutlich unter anderem hinter Großbritannien, Finnland oder auch Rumänien.

Quelle: taz.de – 29.04.2014

## + DATENVERLUST DURCH DIEBSTAHL EINES LAPTOPS

Ein Juniorarzt einer Klinik im britischen Yorkshire hat beim Diebstahl seines Laptops persönliche Daten von 1.147 Patienten des Krankenhauses verloren. Wie The Register berichtet, befanden sich auf dem unverschlüsselten Notebook Namen und Geburtsdaten der Patienten sowie Informationen über ihre Behandlungen.

Bei dem Verlust der Patientendaten handelt es sich bereits um den dritten datenschutzrelevanten Vorfall in weniger als einem Jahr in diesem Krankenhaus.

Sicherheitsexperten kritisieren, dass das Krankenhaus die Verantwortung auf seine Angestellten abwälze. „Der Arzt hätte gar nicht erst die Möglichkeit haben dürfen, unverschlüsselte Daten mit nach Hause zu nehmen.“

Quelle: com-magazin.de – 21.01.2011

Seit 2005 unterstützen unsere Softwarelösungen rund 2000 Unternehmen aller Branchen und Größenordnungen gesetzteskonformen Datenschutz zu gewährleisten. Organisationen aus dem öffentlichen Sektor bilden die größte Gruppe in unserem Kundenportfolio.

## AUSZEICHNUNGEN



## EGOSECURE

Pforzheimer Str. 128 A  
76275 Ettlingen/Germany

Phone +49(0)7243.354.95-0  
Mail [contact@egosecure.com](mailto:contact@egosecure.com)

[www.egosecure.com](http://www.egosecure.com)